

Stadt Hilden

## Niederschrift

**über die 7. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Paten- und Partnerschaftsausschusses am Mittwoch, 12.02.2020 um 18:00 Uhr, im Raum 105 des Rathauses (Am Rathaus 1 in 40721 Hilden)**

Anwesend waren:

### Vorsitz

Herr Ludger Reffgen BÜRGERAKTION

### Ratsmitglieder

Herr Kevin Buchner	SPD	
Frau Anne Kathrin Stroth	SPD	Vertreterin für Frau Barata
Herr Carsten Wannhof	SPD	
Herr Michael Deprez	CDU	
Herr Martin Falke	CDU	Vertreter für Herrn Brandenburg
Herr Norbert Schreier	CDU	
Frau Marianne Münnich	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Friedhelm Burchartz	Allianz für Hilden	Vertreter für Frau Kochmann

### Sachkundige Bürger/innen

Frau Elke Thiele	SPD
Frau Ingrid Benecke	CDU

### Beratende Mitglieder gemäß § 58 Abs. 1 GO NRW (nicht stimmberechtigte Fraktionen)

Frau Sibylle Owsianowski	AfD	Vertreterin für Herrn Kluth
--------------------------	-----	-----------------------------

### Von der Verwaltung

Frau Birgit Alkenings	Stadt Hilden
Frau Geri Schwenger	Stadt Hilden

### Ratsmitglieder

Frau Anabela Barata	SPD	Vertreten durch Frau Stroth
---------------------	-----	-----------------------------

### Sachkundige Bürger/innen

Herr Jörg Brandenburg	CDU	Vertreten durch Herrn Falke
Frau Marlene Kochmann	Allianz für Hilden	Vertreten durch Herrn Burchartz
Frau Julia Gerhard	FDP	

### Beratende Mitglieder gemäß § 58 Abs. 1 GO NRW (nicht stimmberechtigte Fraktionen)

Herr Manfred Kluth	AfD	Vertreten durch Frau Owsianowski
--------------------	-----	----------------------------------

### Beiräte

Frau Efthalia Banti	Integrationsrat
---------------------	-----------------

## Tagesordnung:

### Eröffnung der Sitzung

### Änderungen zur Tagesordnung

### Einwohnerfragestunde

- |     |  |                       |
|-----|--|-----------------------|
| 1   | Bestellung der Schriftführung im Paten- und Partnerschaftsausschuss                          | WP 14-20 SV<br>01/122 |
| 2   | Befangenheitserklärungen   |                       |
| 3   | Partnerschaftsgesuche im Vorjahr   |                       |
| 4   | Entwicklung der Städte-Partnerschaften - Partnerschaftsaktivitäten in 2019 und Ausblick 2020 | WP 14-20 SV<br>01/147 |
| 5   | Entsendung einer offiziellen Delegation in die Partnerstadt Warrington                       | WP 14-20 SV<br>01/153 |
| 6   | Einladung einer offiziellen Delegation der Partnerstadt Nove Mesto n.M. nach Hilden          | WP 14-20 SV<br>01/154 |
| 7   | Haushaltsberatung  | WP 14-20 SV<br>01/148 |
| 8   | Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen   |                       |
| 8.1 | Vorsitzender Reffgen/ BA zum Thema „Lustreisen“  |                       |
| 8.2 | Vorsitzender Reffgen/ BA dankt für die Zusammenarbeit im Ausschuss                           |                       |
| 9   | Entgegennahme von Anfragen und Anträgen  |                       |

---

### Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsmitglied Ludger Reffgen, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gremiums und den Vertreter der Presse. Er stellte fest, dass die Unterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind.

---

### Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

---

### Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde meldete sich niemand.

**Beschlussvorschlag:**

Der Paten- und Partnerschaftsausschuss bestellt Frau Sonja Ockenfeld gemäß § 52 Abs. 1 in Verbindung mit § 58 Abs. 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Schriftführerin und gleichzeitig Herrn Tobias Schlusche als Schriftführer ab.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

---

2 Befangenheitserklärungen

---

keine

---

3 Partnerschaftsgesuche im Vorjahr

---

Bürgermeisterin Alkenings teilte mit, dass es im vergangenen Jahr ein Partnerschaftsgesuch für die Stadt Karatas/ Türkei gegeben habe. Dieses sei nach Kenntnisnahme durch die Mitglieder des Paten- und Partnerschaftsausschuss abgelehnt worden.

---

4 Entwicklung der Städte-Partnerschaften - Partnerschaftsaktivitäten in 2019 und Ausblick 2020

Rm Burchartz/ Allianz für Hilden erklärte, dass seine Auffassung zum Thema „Lustreisen“ in der Presse nicht korrekt wiedergegeben worden sei. Dieser Auffassung sei er nur in Bezug auf die Delegationsbesuche mit der Partnerstadt Warrington. Die Besuche in und aus Nové Město nad Metují halte er durchaus für sinnvoll.

Bürgermeisterin Alkenings erläuterte, dass es bei den Delegationsbesuchen sowohl mit Nové Město nad Metují als auch mit Warrington immer ein Arbeitsprogramm gebe. Die Partnerschaft mit Warrington gestalte sich u. a. durch die fehlenden konstanten Beziehungen wegen der jährlich wechselnden Bürgermeister, die seit 2014 um rund ein Drittel gekürzten Finanzmittel und den Brexit schwierig. Sie appellierte jedoch an die Gremienmitglieder, trotz der aktuellen Durststrecke die aktuelle Spaltung durch den Brexit auf städtischer Ebene nicht zuzulassen.

Die Fraktionen SPD; CDU, Bündnis 90/Die Grünen und BA sprachen sich dafür aus, die Partnerschaft mit Warrington aufrecht zu erhalten. Dies sei auch auf Wunsch einer Mehrheit des Ausschusses zuletzt in 2019 mit der erneuten Urkundenunterzeichnung bekräftigt worden. Es gehe um Völkerverständigung, was die Ratsmitglieder Falke und Deprez (beide CDU) durch Erfahrungsberichte von Delegationsbesuchen untermauerten.

Frau Benecke/ CDU merkte an, dass die ausbleibenden Antworten auf Schreiben der Stadt Hilden und des Jugendparlaments im Geschäftsverkehr als unhöflich zu bezeichnen seien.

Der Paten- und Partnerschaftsausschuss nahm die Partnerschaftsaktivitäten in 2019 und Planungen für 2020 zur Kenntnis.

Vorab informierte Bürgermeisterin Alkenings darüber, dass bislang noch keine Antwort auf die Einladung zu einem Besuch anlässlich Karneval vorliege.

Nach einem Austausch über die Vor- und Nachteile der einzelnen Termine für einen Besuch in Warrington wurden anhand der in der Sitzungsvorlage dargestellten Rückmeldungen der Fraktionen die beiden im untenstehenden Beschlussvorschlag genannten Wochenendtermine präferiert. Als Aufenthaltstage wurden die Wochentage Freitag bis Montag bevorzugt.

Vor dem Hintergrund der am 31.10.2020 endenden Wahlperiode und einer dann anderen Besetzung des Ausschusses, erklärte Bürgermeisterin Alkenings, dass die Delegation frei zusammengestellt werden könne. Es könnten sowohl Gremienmitglieder der aktuellen als auch der nächsten Wahlperiode entsandt werden.

*Anmerkung der Schriftführung: Themen für den Besuch wurden nicht benannt. Wegen der weiteren Beratung im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Rat wird der hierfür vorgesehene Teil des Beschlussvorschlages im Protokoll dennoch wiedergegeben.*

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Hilden beschließt auf der Grundlage des mit der Stadt Warrington geschlossenen Partnerschaftsvertrages nach Vorberatung im Paten- und Partnerschaftsausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss und vorbehaltlich einer Einladung die Entsendung einer offiziellen Delegation in die Partnerstadt Warrington.

Als geeignete Besuchszeiträume werden vorgeschlagen:

1. 10./11.10.2020
2. 24./25.10.2020

Der Delegation sollen angehören:

- Bürgermeisterin
- je 1 Vertreter/in der Fraktionen
- 1 Verwaltungsangehörige/r.

Für die teilnehmenden Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger wird ein Eigenanteil in Höhe von 110,00 € festgesetzt.

Es wird ein Austausch/Informationen zu dem Thema/den Themenbereichen gewünscht:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

### Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen 1 Nein-Stimme der Allianz für Hilden

Folgende Vorschläge für das Arbeitsprogramm des Delegationsbesuchs wurden eingebracht:

- Besuch des Berufskollegs oder Bildung<sup>3</sup> gGmbH (Bündnis 90/Die Grünen)
- Treffen der Delegation mit dem Hildener Jugendparlament (SPD)
- Besuch der Werkstatt für Behinderte (SPD)
- Besuch der Firma 3M (SPD)
- Besuch der Hildener Waldkaserne (CDU)

**Beschlussvorschlag:**

Auf der Grundlage des mit der Stadt Nové Město nad Metují geschlossenen Partnerschaftsvertrages beschließt der Paten- und Partnerschaftsausschuss die Einladung einer offiziellen Delegation aus Nové Město nad Metují nach Hilden für den Zeitraum

04.-07.06.2020

und beauftragt die Verwaltung mit der Vorbereitung und Durchführung dieses Besuches. Anhand der in der Sitzung gemachten Vorschläge und nach Einholung von Wünschen aus Nové Město nad Metují soll ein Arbeitsprogramm erstellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Rm Burchartz/ Allianz für Hilden verlas folgenden „Änderungsantrag zum Antrag vom 02.02.2020“ für den Haupt- und Finanzausschuss am 11.03.2020:

*„Die ALLIANZ für Hilden beantragt, die Städtepartnerschaft mit Warrington für die Zukunft zu beenden und künftig keine offizielle Delegation des Rates nach Warrington zu entsenden. Die für dieses Jahr geplante Investition in Höhe von 8.770,- € soll an anderer Stelle im Bereich Schule, Jugend und Soziales investiert werden.“*

*Begründung:*

*Den Sitzungsvorlagen WP 14-20 SV 01/147 Entwicklung der Städtepartnerschaften und WP 14-20 SV 01/153 Entsendung einer offiziellen Delegation in die Partnerstadt Warrington ist zu entnehmen, dass eigentlich im Jahr 2019 eine offizielle Delegation aus Warrington nach Hilden kommen sollte. Mehrfache Anfragen und diverse Terminvorschläge sind leider seitens der Stadt Warrington nicht beantwortet worden, sodass ein Delegationsbesuch nicht zustande kam.*

*Auch seitens der Jugendförderung besteht aktuell kein Kontakt zu Warrington; der Brief des Jugendparlaments an die Warringtoner Politik blieb unbeantwortet.*

*Obwohl der Rat der Stadt Hilden die Fortführung der Partnerschaft mit Warrington beschlossen hatte und im April 2019 eine Urkunde zur Fortführung unterzeichnet wurde, scheint seitens Warrington kein Interesse an der Fortsetzung zu bestehen.*

*Vor diesem Hintergrund und der angespannten finanziellen Lage der Stadt Hilden erscheint die Einsparung von Reisekosten und sonstigen Kosten als gerechtfertigt.“*

8.1 Vorsitzender Reffgen/ BA zum Thema „Lustreisen“

---

Ausschussvorsitzender Ludger Reffgen teilte mit, durch reißerische und wahrheitswidrige Äußerungen, die geeignet seien, das Arbeitsumfeld des Paten- und Partnerschaftsausschusses politisch zu vergiften, sehe er sich veranlasst, eine Erklärung abzugeben. Er wende sich damit gegen den Versuch, durch abfällige Äußerungen Hildens Städtepartnerschaften und die Arbeit des Paten- und Partnerschaftsausschusses zu diskreditieren. Insbesondere gegen den Vorwurf, "Lustreisen" zu unternehmen, wie er in den letzten Tagen im Zuge der Haushaltsplanberatungen und auch im Laufe dieser Sitzung wiederholt seitens der Fraktion Allianz für Hilden erhoben wurde, verwehre er sich als Ausschussvorsitzender und erklärte:

*„Arbeitsbesuche in den Partnerstädten sind keine „Lustreisen““*

*Bei den von der Allianz als „Lustreisen“ apostrophierten Partnerschaftstreffen handelt es sich um sporadische Arbeitsbesuche, die im Laufe einer Wahlperiode zwei bis drei Mal von Hilden aus in eine Partnerstadt stattfinden und dem Austausch zur Belebung und Aktualisierung des Partnerschaftsgedankens dienen. Hilden „leistet“ sich zwei Partnerschaften zu europäischen Städten: Warrington und Nové Město. Das ist - im Vergleich zu anderen Städten und im Verhältnis zur fortschreitenden Internationalisierung auch kommunaler Beziehungen - sehr wenig.*

*Die auf ein bis zwei Mitglieder je Fraktion beschränkten Delegationsbesuche verstehen sich zu allererst als Arbeitstreffen. Natürlich zeigen die Gastgeber ihren Gästen auch gerne etwas von ihrer Heimat. Mit Vergnügen hat das jedoch nichts zu tun. Eine „Lustreise“ würde vielleicht auf der Aida stattfinden.*

*Zu den Reisekosten der Dienstreise steuern die von den Ratsfraktionen entsandten Teilnehmer jeweils einen dreistelligen Eigenanteil bei. Berufstätige sind gehalten, zwei Urlaubstage zu opfern. Von „Lust“ kann also überhaupt keine Rede sein. Die Teilnehmer haben im Übrigen auch keinen Einfluss auf Ziel, Reisegruppe und die Bedingungen der Reise, die meistens recht strapaziös ist, weil in der Regel alles auf zwei Aufenthaltstage komprimiert werden muss und jeweils ein Tag für Hin- und Rückfahrt benötigt wird.*

*Auch zwangsläufig auf ein Familienwochenende zu verzichten, hat nichts mit „Lust“ zu tun. Im Einzelfall bringt man als Kommunalpolitiker zwar gerne dieses Opfer, jedoch von „Lust“ ist das alles weit entfernt.*

*Wer, wie die Allianz, diesen Treffen den Charakter individueller Freizeitgestaltung zu geben versucht, vermittelt den Eindruck, die Aufgabenstellung einer Städtepartnerschaft nicht verstanden zu haben. Mindestvoraussetzung für eine erfolgreiche Beteiligung ist im Übrigen eine im Ausland unverzichtbare sprachliche Verständigungsmöglichkeit.*

*Wesensmerkmal einer gepflegten Städtepartnerschaft ist es, im Laufe der Jahre aus institutionalisierten Kontakten viele menschliche Brücken zu bauen. Diese gewinnen gerade in Krisenzeiten besondere Bedeutung.*

*In der Nacht vom 31. Januar zum 1. Februar, also vor knapp zwei Wochen, habe ich zum EU-Austritt Großbritanniens von einem Stadtverordneten aus Warrington um Punkt Mitternacht eine SMS-Nachricht in deutscher Sprache erhalten: „Es tut mir leid.“, hieß es da. Und weiter: „Wir werden zurück sein. Vielleicht.“*

*Allen Irritationen und rückwärtsgewandten Einflüssen und Initiativen zum Trotz gilt es, den Gedanken der Völkerfreundschaft auch mit den Instrumenten der Kommunalpolitik wach zu halten. Aus gutem Grund hat der Rat der Stadt die beiden Partnerschaftsverträge im letzten und vorletzten Jahr mit überwältigender Mehrheit erneuert. Als Ausschussvorsitzender werde ich es nicht zulassen, dass sich unsere Städtepartnerschaften zum politischen Tummelplatz zum Schüren von Vorurteilen und Hetze entwickeln - weder gezielt, noch aus fahrlässig-billigen Opportunitätserwägungen.“*

## 8.2 Vorsitzender Reffgen/ BA dankt für die Zusammenarbeit im Ausschuss

---

Vorsitzender Reffgen/ BA zog im Hinblick auf die am 31.10.2020 endende Wahlperiode ein Resümee zur Arbeit des Paten- und Partnerschaftsausschusses und bedankte sich bei den Gremienmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

## 9 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

---

keine

Ende der Sitzung: 18:58 Uhr

Ludger Reffgen / Datum  
Vorsitzender

Gerl Schwenger / Datum  
Schriftführer/in

Gesehen:

Birgit Alkenings / Datum  
Bürgermeisterin

Roland Becker / Datum  
Leiter Team Bürgermeisterbüro